



Gemeindebrief Februar bis April 2026



Euer Team

Pfarrsekretärin

Gesine Jahr
Kirchweg 8
38554 Weyhausen
05362 7574

kg.weyhause@evlka.de
www.kirche-weyhause.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro



dienstags
15:00 bis 19:00 Uhr

mittwochs
10:00 bis 13:00 Uhr

Pastor

Jan-D. Weihmann
Kirchweg 6
38554 Weyhausen
05362 503918 und
01522 4451969
jan.weihmann@evlka.de



Das Pfarramt der Auferstehungsgemeinde in Weyhausen ist derzeit aus Krankheitsgründen nicht besetzt.
Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro oder an Pastorin Verena Koch in Jembke:
Tel. 05366 95398-5,
Mobil 0176 23959504

Küsterin

Sonja
Ortmann
0160 5066167
s-ortmann33@t-online.de



Organist

Christoph
Lange
05362 71816
christoph.lange@t-online.de



Was kommt?

Was ist?

Was war?

Unser Gemeindebrief · Impressum	4
An(ge)dacht	5-6
A-Z in Kürze	7
Wie geht es weiter mit unseren Gebäuden?	8-9
Gemeindehaus-Räume zur Vermietung	10
Weltgebetstag – diesmal mit Impulsen aus Nigeria	11
GenerationNow – für Jugendliche von 11-17 Jahre	12
Besuchsteam Lotte (Hund) und Martin (Mensch)	13
Freiwilliger Kirchenbeitrag	14
Unsere Gruppen und Kreise - Termine	15
Nicht nur für Kinder: Schnee	16
Unsere Kinder- und Jugendgruppen - Termine	17
Krippenspiel 2025	18-19
Konzerte in unserer Kirche - Rückblende	21-23
Jahreslosung - Hintergrund	24-25
Freud und Leid in unserer Gemeinde	27
Unsere Gottesdienste (Rückseite)	28



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Der Gemeindebrief wird von der Ev.-luth. Auferstehungskirchengemeinde in Weyhausen dreimal im Jahr für alle Haushalte in Weyhausen, Osloß und Tappenbeck kostenlos zur Verfügung gestellt.

V.i.S.d.P. und Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der

Auferstehungskirchengemeinde – Redaktion:
Andrea Sewing, Verena Koch (verantwortl.)

Datenschutzbeauftragte des Kirchenkreises
Wolfsburg-Wittingen:

Karin Rämisch

c/o Kirchenkreis Wolfsburg, Steinweg 19,
38554 Gifhorn

Tel.: 05371 985114

E-Mail: dskagifhorn@evlka.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen

Auflage: 3.000 Exemplare

Alle Fotos (wenn nicht anders angegeben):
Jan-D. Weihmann, Anke Tesch und Andrea Sewing

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.April 2026

Unser Gemeindebrief

Neues Jahr – neues Glück – neue Ordnung für den Gemeindebrief.

Ab dieser Ausgabe sind die bunten Balken über jeder Seite nicht mehr ein Zeichen für die Jahreszeit/die Ausgabe im Jahr. Ab jetzt sollen die bunten Balken den Gemeindebrief übersichtlicher gestalten:

Grün	was kommt?
Gelb	Was ist?
Blau	Was war?

Wenn ihr also weiterblättert, werdet ihr sehen, dass es ab Seite 7 diese drei zuvor genannten Blöcke gibt. Möchtet ihr wissen, welche Gruppe wann stattfindet, findet ihr diese um die **Heftmitte**. **Davor** ist alles, was demnächst so los ist oder was ansonsten zukunftsweisend ist. **Nach der Mitte** sind hauptsächlich Rückblenden angeordnet.

Ich hoffe, so kann man sich besser zurechtfinden und das Passende für sich heraussuchen. Blättern ist natürlich ausdrücklich erwünscht! Mich interessiert natürlich, was ihr davon haltet! Gerne könnt ihr mir schriftlich per E-Mail mit dem Betreff „Gemeindebrief“ unter dieser Adresse etwas mitteilen:

kg.weyhausen@evlka.de

Herzliche Grüße
Andrea Sewing



Jahreslosung 2026

Gott spricht: siehe, ich mach alles
neu
Offenbarung 21,5

Ein Wort zieht mich in dieser Jahreslosung besonders in den Bann: „**Siehe.**“

So beginnt der Satz: „Siehe, ich mache alles neu.“ Nicht einfach: Ich mache alles neu. Sondern: Siehe! — Schau hin!

Es ist, als würde Gott uns sanft anstupsen: „Guck doch mal. Schau an. Heb den Blick! Öffne die Augen! Nimm wahr. Sieh mich an!“

Das „Siehe“ verändert die Haltung.

„Siehe, ich verkündige euch große Freude“, sagt der Engel zu den Hirten in der Weihnachtsnacht – und aus erstem Schreck wird großes freudiges Staunen. „Siehe, dein König kommt zu dir“, rief schon lange zuvor der Prophet Sacharja - und aus einer großen Vision wird Wahrheit. „Siehe, das ist Gottes Lamm“, sagt Johannes der Täufer über Jesus - und aus Glauben wird Lebenssinn. „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!“, sagt Jesus über sein Wirken - und aus dieser Zusage wird eine weltumspannende Mission.

„Siehe!“. Schon ein einzelnes Wort stößt das Neue an und verändert alles.

Wenn eine Nachbarin, mit der man lange im Streit war, plötzlich grüßt. Wenn ein Kind, das sonst kaum redet, einem plötzlich erzählt, was es bewegt. Wenn jemand nach langer Krankheit wieder lachen kann.

Oft beginnt

Neues ganz leise. Nicht spektakulär, sondern im Alltag. Wer hinschaut, entdeckt es: Lauter kleine Zeichen, die Gottes Handschrift tragen. Siehe!

„Siehe, ich mache alles neu.“

Und dann wird alles neu? Wie auf einer Zaubertafel, wenn mit einem Wisch des Hebels das ganze vorherige Gekricket weg ist und ich noch mal neu anfangen kann mit meiner Zeichnung? In der Tat, das letzte Buch der Bibel, das Buch der Offenbarung, schaut weit in die Zukunft. Es erzählt von einer Welt, in der Gott *alles* neu und heil macht: Keine Tränen mehr, kein Schmerz, kein Leid. Das „Siehe“ lenkt den Blick schon heute darauf. Gott will Neues schaffen – *mit* uns. Kein Wisch und Weg – sondern: du bist mit dabei. Wie ein Gärtner, der den vorhandenen Boden lockert, damit Neues daraus besser wachsen



Foto: Farina Hochschild

kann. Wie im Frühling das alte Holz wieder ausschlägt. Oder wie jemand, der eine alte Bank abschleift, damit unter dem angesetzten Moos das warme, ursprüngliche Holz wieder sichtbar wird. Behutsam, liebevoll, schöpferisch führt Gott so auf den ursprünglich gedachten Zustand zurück, wenn wirklich alles gut ist, kein Streit mehr, keine Angst, Frieden. Darauf weist dieses „Siehe!“ hin. Siehe, was werden kann und werden will – mit Neugier, mit Fantasie, mit Mühe, mit Geduld, mit Offenheit und Liebe.

Mich ermutigt die Jahreslosung, bei Gott in die Seh-Schule zu gehen.

Ehe ich jemanden „abhake“, ehe ich etwas vorschnell als misslungen bewerte, eh ich alles schlecht rede, will ich mein Augenmerk auf Gott lenken. Gott lässt aufblicken. Schon verändert sich buchstäblich die Haltung und damit oft auch meine Sicht der Dinge.

Ich will im neuen Jahr genauer hinsehen. Ich will den kleinen Neuanfängen trauen, im Alltag, in meinen Beziehungen, in Fragen und Zweifeln. Mit einem hoffnungsvollen Blick für das, was alles Gutes und Neues wachsen und werden kann.

„Siehe – ich mache alles neu.“ Ein Wort wie ein Sonnenaufgang. Mitten in unserem Alltag ein Anstoß zum Sehen und Gesehenwerden, weil das jede Seele braucht. Hinsehen ermöglicht so manche Neu-Entdeckung, sogar im Streit, gegen die Angst, für den Frieden.

Dazu segne uns Gott mit offenen Augen, mit einem Herz voller Hoffnung und Mut und mit der Kraft, jeden Tag anzunehmen auf etwas gutes Neues hin.

Marianne Gorka,
Regionalbischöfin

A-Z in Kürze

Hinweis für Menschen, die weggezogen sind, sich aber der Gemeinde zugehörig fühlen wollen (Besuche, Gemeindebrief etc.) – Melden Sie sich im Pfarrbüro und lassen Sie sich ggf. umpfarren! Hilfe erhalten Sie in unserem Pfarrbüro oder in der Kirchengemeinde Ihres neuen Wohnortes.

Konfirmationsjubiläen 2026

Begehen Sie im Jahr 2026 ihr rundes Konfirmationsjubiläum?

25 Jahre: Silberne Konfirmation
50 Jahre: Goldene Konfirmation
60 Jahre: Diamantene Konfirmation.
Sind Sie an einem anderen Ort konfirmiert worden oder hat sich Ihr Nachname verändert? Dann melden Sie sich gerne bis **Dienstag, 31. März 2026, im Pfarrbüro**, siehe Seite 2, damit wir Sie zu unserer Festveranstaltung im Spätsommer einladen können.

Vermietung von zwei Räumen im Gemeindehaus

Ab sofort sind im Gemeindehaus, Kirchweg 8 in Weyhausen, zwei Gemeinderäume unabhängig voneinander oder gemeinsam zu vermieten. Näheres dazu finden Sie auf Seite 10.

Nach Weihnachten

ist vor

Weihnachten!

Damit wir auch 2026 wieder einen so schönen Weihnachtsbaum haben wie 2025, fragen wir schon jetzt, ob jemand einen entsprechenden Nadelbaum im Garten hat, den er/sie spenden möchte. Der Baum sollte max. 5 m hoch sein. Das Absägen und Transportieren können wir organisieren. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro bei Gesine Jahr, siehe Seite 2.



Iffiegarten 10
38554 Weyhausen

Tel. 05362 71555
info@raguse-galabau.de

Nah. Verlässlich.

Für Ihre Gesundheit.

📍 An der Klanze 2a, 38554 Weyhausen
📞 05362 7861
✉️ info@apo-weyhausen.de
🌐 apo-weyhausen.de



Rückblick auf die Gemeindeversammlung am Sonntag, 09.11.2025, im Gemeindehaus in Weyhausen

Am 9. November blieben alle Interessierten nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal, um an der erstmals einberufenen Gemeindeversammlung teilzunehmen. So entstand, unter der Leitung des Kirchenvorstandes, ein reger Austausch.

Zuerst stellte die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Dr. Katja Rebenstorff-Zieger, die Situation dar: Unsere Kirchengemeinde kämpft mit steigenden Kosten und sinkenden finanziellen Zuschüssen. Vor allem ist es so, dass unser Gemeindehaus ab 2030 nicht mehr vom Kirchenkreis finanziell unterstützt wird. Anschließend stellte Anke Tesch die möglichen bisherigen Optionen vor (siehe letzter Gemeindebrief). Schließlich erläuterte Christoph Lange die Einzelheiten bevor es dann zu einer angeregten Diskussion kam.



Vorschläge der Anwesenden waren zum Beispiel: Die Kirche könnte als großes Versammlungsgebäude in Weyhausen in Doppelnutzung das sanierungs-bedürftige Dorfgemeinschaftshaus ablösen. Oder: Man verkauft die gesamte Liegenschaft am Kirchweg und baut ein neues, multi-funktionelles Gebäude, das alle energetischen Vorgaben erfüllt.

Anke Tesch notierte professionell die Beiträge und Fragen der Anwesenden. Am Ende kristallisierte sich klar das Ziel heraus: Das Gemeindehaus soll möglichst mit Eigenmitteln weiter finanziert werden – auch nach 2030! Den Fragen und Anregungen sind die Kirchenvorstände bereits nachgegangen, einige Antworten stehen jedoch noch aus.

Es war eine sehr lebendige Diskussion, die in diesem Rahmen für alle neu war und - bei aller Ernsthaftigkeit des Themas - auch überraschend viel Spaß gemacht hat!

Andrea Sewing

Wie geht es mit unserer Kirchengemeinde weiter ab 2030?

Zeitraum 2030 bis 2035

Das Gemeindehaus wird ab 2030 nicht mehr vom Kirchenkreis bezuschusst und soll aus eigenen Mitteln weiterfinanziert werden. Der Finanzbedarf wird auf ca. **16.000 €/Jahr** geschätzt: Gas-/ Strom-/ Wasser-Versorgung, Wartung, Bauunterhaltung (nur Bestand), Versicherung. Das Geld soll über Spenden (freiwilliges Kirchgeld) und die Vermietung von zwei Räumen im Gemeindehaus aufgebracht werden.



Zeitraum ab 2035

Die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover hat es sich zum Ziel gesetzt, den CO₂- Ausstoß bis 2035 um 80% zu reduzieren, um im Jahr 2045 klimaneutral zu sein. Das bedeutet, dass **alle** unsere Gebäude bis 2035 energetisch saniert werden müssen, um dieses Ziel zu erreichen.

Wir werden spätestens im Herbst 2026 zu einer weiteren Gemeindeversammlung einladen.

Aus diesen Vorgaben ergeben sich die folgenden Schritte:

1. Ermittlung der Kosten für die energetische Sanierung aller drei Gebäude

Gemeindehaus: min. **80.000 €**

Pfarrhaus: min. **70.000 €**

(jeweils Isolierungsmaßnahmen, Wärmepumpe, PV- Anlage; Abschätzung auf Basis des Energiegutachtens von 2025 mit einigen noch zu bewertenden Risiken.)

Kirche: hier liegen noch keine Werte vor, ein Energiegutachten ist für 2026 geplant.

2. Ermittlung des jeweiligen Wertes der einzelnen Gebäude und Grundstücksteile

Ziel ist z.B. durch den Verkauf von Grundstücksteilen und ggf. dem Pfarrhaus die energetische Sanierung von Gemeindehaus und Kirche finanzieren zu können und beide Gebäude zu erhalten.

Hier brauchen wir Unterstützung von Fachleuten, die uns helfen können
(Grundstücksvermessung, Statik Dach für PV-Anlage, Renovierungsbedarfsvermessung).

Vermietung von Räumen
im Gemeindehaus Weyhausen
Kirchweg 8



Vermietung Raum 1 ca. 21m²



Wir haben in unserem Gemeindehaus zwei Räume mit jeweils 21m² Fläche zu vermieten. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarrbüro bei Gesine Jahr, siehe Seite 2.

Die Räume können komplett (alleinige Nutzung) oder anteilig gemietet werden. Bei alleiniger Nutzung kann auch ohne Mobiliar vermietet werden.

Vermietung Raum 2 ca. 21m²



Nigeria ist mit geschätzten 220 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern das bevölkerungsreichste Land Afrikas und dabei gekennzeichnet durch eine sehr junge Bevölkerung. Die ethnische Vielfalt in Nigeria ist extrem groß. Die Anzahl der Volksgruppen wird auf 250-500 geschätzt.

Seit Ende der Militärherrschaft 1999 hat sich die Demokratie in Nigeria gefestigt. Nigeria ist eine der größten Volkswirtschaften Afrikas. Als politisches und wirtschaftliches Schwerpunkt spielt Nigeria in der ECOWAS-Staaten-Gemeinschaft sowie der Afrikanischen Union eine zentrale Rolle, beispielsweise mit Blick auf Themen wie Frieden, Sicherheit und Klima.

Quelle: Auswärtiges Amt, Auszüge, 12.09.2025

Der **Weltgebetstagsgottesdienst** wird auch in unserer Kirchengemeinde in Weyhausen von Ehrenamtlichen gestaltet und durchgeführt. Dabei setzt sich die Tradition aus dem letzten Jahr fort, und wir haben wieder ein Vorbereitungs-Team von Frauen aus Ehmen und Weyhausen, die Sie/euch einladen, die Welt der Frauen in Nigeria näher kennenzulernen.

Wie immer sind **alle** eingeladen (Frauen, Männer und Kinder). Natürlich auch nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus, wo das Vorbereitungsteam mit **kulinarischen Spezialitäten aus Nigeria** aufwartet.



Nigeria

6. März 2026

**Kommt!
Bringt eure Last.**

GenerationNow

JUGENDKREIS FÜR 11 BIS 17-JÄHRIGE

MONTAGS, 18:00-20:00 UHR

16. Februar

16. März

27. April

2026

**SPIEL, SPASS
FILM KOCHEN UND BACKEN
GESPRÄCHE ÜBER DEN GLAUBEN**

**GEMEINDEHAUS
AUFERSTEHUNGSKIRCHE
KIRCHWEG 8, 38554 WEYHAUSEN**

**TEAMVERANTWORTLICHE:
VANESSA SGORSALY, 0170-1738252
JAN-D. WEIHMANN, 01522-4451969**

Euer ehrenamtliches Besuchshundeteam

Martin und Lotte



Martin Rebenstorff

- 49 Jahre
- verheiratet und zwei Töchter
- spiele Trompete im Posaunenchor
- wandere gerne mit meiner Familie
- liebe Gesellschaftsspiele
- bin sehr interessiert an meinen Mitmenschen

Lotte

- 5 Jahre
- Labrador Retriever Hündin
- freundlich und aufgeschlossen
- lebhaft und bewegungsfreudig
- neugierig und ausgeglichen
- sehr lieb und treu

Gemeinsam wurden wir vom DRK zum Besuchshundeteam ausgebildet.

Wir bieten an

Hausbesuche, Spaziergänge, partnerschaftliche Gespräche, Spiele und/oder andere Aktivitäten, um damit Abwechslung in Ihren Alltag zu bringen, und motivierende oder entspannende Momente zu schenken

**Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, freuen wir uns.
Gerne kommen wir vorbei!**

Liebe Gemeinde,
Wir danken herzlich für die freiwilligen Kirchenbeiträge aus dem letzten Jahr, mit denen wir die folgenden Projekte umsetzen konnten:

- Neue Heizung für's Gemeindehaus
- Holzfenster und -türen des Gemeindehauses und der Kirche konnten frisch gestrichen werden.
- Das Dach des Seitenschiffes der Kirche wurde abgedichtet
- Sämtliche elektrischen Anlagen in Gemeindehaus und Kirche wurden gecheckt und nach Bedarf repariert.

Auch im Jahr 2026 wollen wir mit Schwung und Elan Verbesserungen und Erneuerungen ins Auge fassen:

- Streichen der Holzlamellen an der Kirchturmfront
- Neubau des Zaunes zwischen Gemeindehaus und Kirche
- Neubau des Zaunes zwischen Pfarrhaus und Grundschule

Somit rechnen wir in diesem Jahr mit Baumaßnahmen in Höhe von 25.000 €, von denen wir einen erheblichen Anteil selbst stemmen müssen.

Eine erfreulich hohe Zahl von Kindern und jungen Leuten erreichen wir in der **Kinderkirche**, in der **Jugend- und Konfirmandenarbeit**, den **Freizeiten und dem Konfi-Camp**.

Unsere **musikalische Arbeit** hat mit ihren Chören, Musikgruppen und Solist*innen unter der Leitung von Christoph Lange eine große Außenwirkung und möchte weiterhin gut ausgestattet werden.

Wir freuen uns, wenn Sie durch den Freiwilligen Kirchenbeitrag helfen, die Projekte über die Zuweisung der Landeskirche hinaus zu unterstützen! Nutzen Sie dafür gerne den Giro-Code oder den beigefügten Überweisungsträger.

Mit besten Grüßen,
Ihr/euer Kirchenvorstand



Giro-Code fürs Online-Banking.
Im Überweisungsbereich
„Fotoüberweisung“ wählen.
Die Höhe des Betrages wird von Ihnen selbst bestimmt.



Musik und Tanz

Kirchenchor

montags
20:00 Uhr

Heinz-Werner Kemmling
05362 7455

Gospelchor „JustSing“

mittwochs
18:30-20:00 Uhr

Ulrike Dörsch
01517 5020055

Posaunenchor

donnerstags
19:00-20:30 Uhr



Arne & Andrea Sewing
05362 726472

Seniorentanz

dienstags
9:30-11:00 Uhr



Edeltraut Kappenberg
05362 64834

Oase

mittwochs, einmal im Monat
25.02., 18.03., 29.04.
19:00-20:30 Uhr
Jannik Baier
0177 8314243



Besuchsdienstkreis

immer am letzten Donnerstag
im Monat
Ingrid Fliegner
05362 7548
Ilse Pusch
05362 7561

Gesprächskreis für Männer

immer am ersten Mittwoch
im Monat
jeweils 19:30-21:00 Uhr
Dietmar Fliegner
05362 7548

Seniorenkreise

Osloß:

2. Mittwoch im Monat
um 15:00 Uhr
im DGH Osloß
Susanne Steinkrüger
05362 7845

Tappenbeck:

2. Dienstag im Monat
um 14:30 Uhr
im Sportheim
Inge Hartinger
05366 7834

Weyhausen:

2. Mittwoch im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr
Holger Schien und Anja
Rebenstorff 05362 126424

Schnee, sne (auf Dänisch), snö (auf Schwedisch)

Der Winter ist berühmt für Schnee. Mal mehr, mal weniger. Diese Seite gibt spannende Einblicke in die Schneewelt. Viel Freude beim Rätseln und Basteln.

Besonders

Jede Schneeflocke ist einzigartig – so wie der Mensch. Sie besteht aus mehreren Schneekristallen. Jeder Kristall ist sechseckig.

Wärmeschild

Eine Schneedecke wärmt den Boden wie eine Dämmsschicht. Unter ihr sammelt sich die Wärme und der Erdboden kühlt nicht schnell aus.

Entstehung

Schnee entsteht bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Mithilfe von Wassertropfchen und Staubteilchen bilden sich winzige Eiskristalle. In der Wolke werden die Kristalle immer größer und schwerer und fallen dann zur Erde.

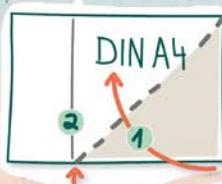
Stile

Rätseln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen, © www.GemeindebriefDruckerei.de

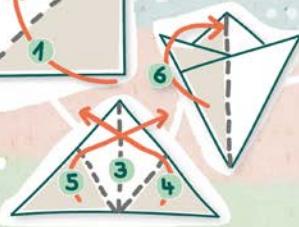
Schneeflocken fallen so still und ruhig. Und automatisch wird alles um uns herum leise. Das liegt daran, dass bei Neuschnee die Schallwellen in die spezielle Oberfläche/Struktur eindringen und somit verschluckt werden.



Nina und Heinz bauen einen Iglu. Versuche, den Schneeklötzchen jeweils das Wort Eis oder Schnee davorzusetzen. Male alle Sterne **rot** an, wenn das Wort Eis dazu passt. Die Wörter, die zu Schnee passen, können **grün** angemalt werden.



Hast du Lust, eine oder viele Schneeflocken zu basteln?
Probiere es mit dieser Anleitung aus :)



Achtung! Zeichne das Muster auf der offenen Papierseite.



Kinderkirche (ab 4 Jahren)

freitags, einmal im Monat:

20.02.

20.03.

17.04.

jeweils von 16:00 -18:00 Uhr

Katja Rebenstorff-Zieger

05362 726214

0170 2827470

Vorkonfirmand*innen

Konfirmandenunterricht 2025-2027

dienstags von 16:45-18:15

03.03., 17.03.,

21.04., 05.05.

GenerationNow

(für 11- bis 17-Jährige)

montags, einmal im Monat:

16.02.

16.03.

27.04.

jeweils 18:00-20:30 Uhr:

Vanessa Sgorsaly

0170 1738252

Hauptkonfirmand*innen

Konfirmandenunterricht 2024-2026

dienstags von 16:45-18:15

24.02., 10.03.,

Elternabend zur Konfirmation:

10.03.2026 um 18:30 Uhr

Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 01.03.2026, um 10:00 Uhr

Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Abendmahl Samstag, 18.04.2026, um 18:00 Uhr

Konfirmation am Sonntag, 19.04.2026, um 10:00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gruppentermine im Gemeindehaus in Weyhausen, Kirchweg 8, statt.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Unsere Preise für 2026 erfragen Sie im Pfarrbüro.

Tel. 05362 7574

kg.weyhausen@evlka.de

www.kirche-weyhausen.de



Was die Hirten fühlen...

Krippenspiel zur Heiligen Nacht

In diesem Jahr wurde zu Heiligabend das Krippenspiel „Stern über Bethlehem“ durch Katja Rebenstorff-Zieger mit 38 Kindern und Jugendlichen zwischen 3 und 17 Jahren und der Unterstützung von vier Erwachsenen einstudiert.



Die Hirten beraten sich, was angesichts des hellen Sterns zu tun sei.

Die Proben begannen Mitte November in kleinen und großen, recht turbulenten Gruppen, welche dann zusammen, voller Leidenschaft und Konzentration, eine sehr gut gelungene Aufführung am Nachmittag der Heiligen Nacht präsentierten. Wie immer war die Kirche sehr gut besucht und die Kinder freuen sich schon auf das nächste Jahr!



Die Kinder trugen wunderschöne Kostüme und haben bewundernswert auswendig die Lieder gesungen und hervorragende schauspielerische Qualitäten dargeboten. Dieses Weihnachts-Mini-Musical wurde musikalisch von Christoph Lange am Klavier und fünf weiteren jungen Musikern an zwei Cellos, einer Gitarre und auf der Querflöte und Klarinette begleitet. Es war eine wunderschöne, bildliche und musikalische Darstellung von Marias Empfängnis bis zum zusammenführen der Engel, Hirten und Weisen zu Christi Geburt an der Krippe durch den leuchtenden Stern.

Anke Tesch



Mit freundlicher
Unterstützung unserer
Werbepartner

Die Dachdeckermeister

ZAUSKE & ZAUSKE GmbH
Fasanenweg 8
38554 WEYHAUSEN
Tel. 05362 / 78 76

- **Steildach**
- **Flachdach**
- **Fassaden**
- **Markisen**
- **Rolladen**

Eine halbe Seite Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch **aufgelöste Datei** ausgetauscht.

MÄHLZEIT
Keramikstudio Hotel · Restaurant

Bokensdorfer Straße 2 in Weyhausen
<https://www.hotel-mahlzeit.de>
 05362 71984

 Kosmetikstudio Warmenau
 Fußpflege-Kosmetik-BIOMARIS
 Maniküre-Massagen
 Anja Münte
 Zielleiste 11
 38448 Wolfsburg-Warmenau
 05361-609990
 kosmetikstudio-warmenau.de

Der Johanniter-Hausnotruf
 Zuhause und unterwegs
 ein gutes Gefühl.

23.02. – 05.04.2026:
 Jetzt 4 Wochen gratis
 testen und bis zu 120 Euro
 Preisvorteil sichern!*

 **Jetzt bestellen!**
johanniter.de/hausnotruf-testen
 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

*Gültig vom 23.02. bis 05.04.2026. Zu den Aktionsbedingungen
 besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder
 schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

 **JOHANNITER**

Das neue Jahr der Auferstehungsgemeinde Weyhausen startete mit zwei wundervollen Konzerten.



Gleich am 2. Januar war das **Fab-Five Blechbläser-Quintett** aus der Region Braunschweig zu Gast. Unter der Leitung von Peter Gros wurde ein vielfältiges Repertoire von weihnachtlichen Liedern mit eigenen Bearbeitungen gezaubert.



Stücke von Edvard Grieg, das klassische „O Du fröhliche“ und Quintett für Blechbläser (3. Allegro moderato) wurden von Trompeten, Horn, Posaune und Tuba musikalisch dargeboten. Der Sound der fünf Musiker war überragend und manche harmonische Auflösung überraschend.

Die Zuhörer haben die Musiker begeistert mit Standing Ovations belohnt.

Mehr Infos zu Fab-Five unter <https://fab5-quintett.de>

Anke Tesch

Am 11. Januar folgte das beliebte **Neujahrskonzert oder das Beste aus 2025** von und mit Christoph Lange und seinen fast 20 Musikern.

Gut eineinhalb Stunden war die gut besuchte Kirche, trotz eisigen Winterwetters, mit weihnachtlichen Gesängen, den Klängen von Klarinette, Querflöte, Oboe, Bläsern und Cello, Kontrabass, Gitarre und Orgel zu Giuseppe Verdi, Georg Friedrich Händel und vielen weiteren klassischen und modernen Komponisten erfüllt.

Einen besonderen Raum nahm ein Block von Liedern zur Jahreslösung 2026 ein. Vielleicht werden uns diese hier und da durch das Jahr begleiten?

Die Englische Suite, bestehend aus traditionellen englischen Melodien und Weisen (Rule Britannia, The Miller on the Dee...), war sehr abwechslungsreich. Hier hat Christoph Lange im Arrangement



sein ganzes Können gezeigt, und die verschiedenen Stücke meisterhaft für die unterschiedlichen Instrumentengruppen eingerichtet.

Es war ein musikalisch berauschendes Repertoire. Besonders die Holzbläser und das Cello (Jasmin Werner, Pedro Gonzalez Martinez, Susanne Kuschel und Niklas Werner) haben in kammermusikalischer Weise sehr gut harmoniert und tupfige Leichtigkeit verströmt.



Einen weiteren Block bildete das Lied „Der Mond ist aufgegangen“, dessen fünf Strophen von je einem anderen Komponisten und in einer anderen Besetzung dargeboten wurden.

Am Ende des Konzertes spielte die komplette Besetzung ganz ruhig – wie immer - „Abends will ich schlafen gehen“.

Nachdem sich der erste Applaus gelegt hatte, bemerkte Christoph Lange: „Ah, Sie sind doch noch nicht eingeschlafen trotz der letzten Lieder!“ 😊

Christoph Lange wurde mit Blumen, einem Geschenkkorb und einem Konzertgutschein bedacht.

Den krönenden Abschluss bildete das bei den Musikern wie Zuhörern



beliebte schottische Stück „Highland Cathedral“. Hier konnten sich vor allem die Blechbläser noch einmal so richtig austoben.

Christoph Lange gab am Ende einen Ausblick auf das nächste Konzert Anfang 2027, das sein 40jähriges Dienstjubiläum als Organist in Weyhausen feiern wird. Was für eine beachtliche Kontinuität!

Anke Tesch und Andrea Sewing



Wer legt eigentlich fest, welche Jahreslosung für das jeweilige Jahr gilt und wie geschieht dieses Auswahlverfahren? Und warum und seit wann gibt es denn überhaupt Jahreslosungen?

Diesen Fragen bin ich einmal nachgegangen. Die Festlegung der Jahreslosung geschieht über die ÖAB (= Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen). Dieser ÖAB gehören derzeit 24 Institutionen an: die deutschsprachigen Bibelgesellschaften, katholische, evangelische und

freikirchliche Verbände und Gruppen, und zusätzlich können noch vier Experten ernannt werden. Diese Gremienmitglieder reichen Vorschläge ein. In einem komplizierten, zweitägigen Auswahlverfahren nach KO-System kristallisiert sich am Ende ein Bibelspruch heraus, der zur Jahreslosung erhoben wird. Auf die gleiche Weise werden auch die Monatssprüche ausgewählt. Für das Jahr 2023 waren es zum Beispiel in Summe 400 Verse, die vorgeschlagen wurden.

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Bei der Auswahl sollen theologische Kriterien aber auch Klarheit und Verständlichkeit eine Rolle spielen.

Woher kommt aber nun die Tradition der Losungen? Interessanterweise kommt das Wort „Losung“ tatsächlich von „Los“. Die Herrnhuter Brüdergemeinde hat schon seit über 270 Jahren den Brauch, dass ein Mitglied ihrer Gemeinschaft ein Los mit einem Bibelspruch für den jeweiligen Tag aus einer silbernen Schale zieht. So entstehen die Tageslosungen, die für viele Christen eine Leitlinie im Alltag darstellen und jährlich in einem Sammelband erhältlich sind.

In der Zeit des Nationalsozialismus wollte der Pfarrer und Liederdichter Otto Rietmüller (1889-1939) den NS-Parolen etwas entgegensetzen. Rietmüller gehörte der Bekennenden Kirche an und als Direktor des Reichverbandes der evangelischen Jugend hat er die Jahreslosungen 1930 ins Leben gerufen. Folgerichtig lautete der Bibelvers der ersten Jahreslosung: „Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht.“ Römer 1,16



Foto: Wikipedia

Nun stellt sich mir die Frage: Kann per Los eine Erkenntnis aus einem aus dem Zusammenhang gerissenen Text gewonnen werden? Wie etwas, mit dem ich plötzlich konfrontiert werde, kann und muss ich mich mit dem gelosten Bibelvers auseinandersetzen, um etwas davon zu haben. Es bedarf immer einer Interpretationsarbeit für den Einzelnen oder für die Menschen in der Gemeinde. Da sieht das Resultat bei jedem/jeder anders aus.

Am Beispiel der diesjährigen Losung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ bedeutet das, die eine stürzt sich auf das Wort „Siehe“ (siehe Seite 5), ein anderer wird vielleicht das Wort „neu“ wichtig finden. Dass Raum für Interpretationen da ist, ist kein Zufall, sondern das geheime Rezept dieser Losungen. Sie sind lediglich Denkanstöße. Nicht mehr – aber auch nicht weniger. – Was denkt ihr?

Andrea Sewing



38557 Osloß
Büro u. Werkstatt: Alte Dorfstraße 16
Tel. 05362 72369
Fax 05362 72188

Filiale: Stieglitzweg 1
Tel. 05362 94 86 68 0
Fax 05362 94 86 68 1
naturstein.design@t-online.de

Ihr Partner in Marmor und Granit



MOHR Bestattungen GmbH

in Wolfsburg, Fallersleben, Vorsfelde, Brome und Parsau
www.mohr-bestattungen.de

Tel. 05362 98 800



Ann-Christine Mohr

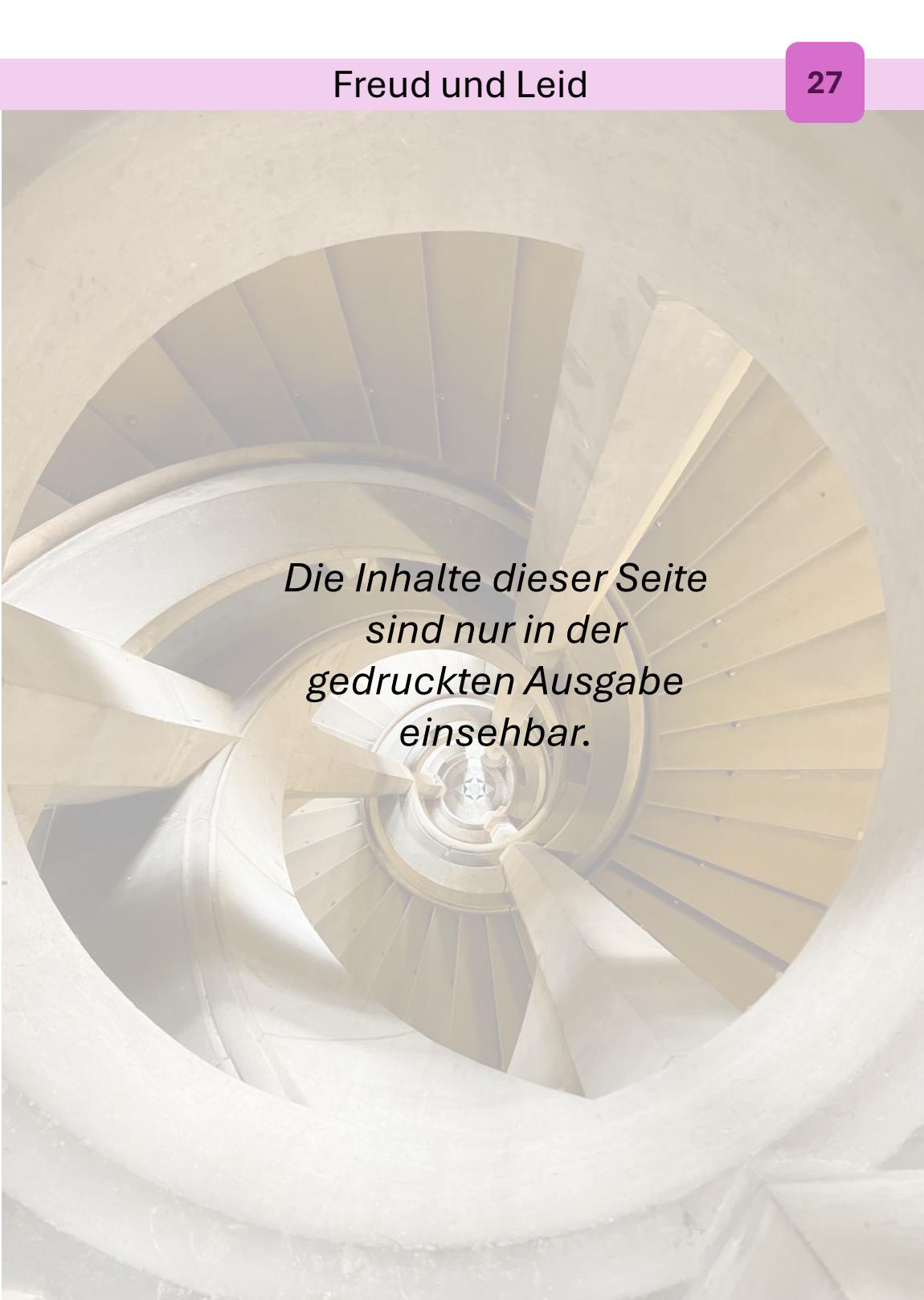


Eisbrenner

Wolfsburger Strasse 13 38554 Weyhausen Tel. 05362 71001

E-Mail: edeka.eisbrenner.weyhausen@minden.edeka.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 – 23.00 Uhr



*Die Inhalte dieser Seite
sind nur in der
gedruckten Ausgabe
einsehbar.*

Unsere Gottesdienste



Februar 2026

- | | | |
|--------|------------------|--|
| 01.02. | 10:00 Uhr | Regionsgottesdienst in Weyhausen mit Abendmahl |
| 08.02. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Osloß |
| 15.02. | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 22.02. | 18:00 Uhr | Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl |

März 2026

- | | | |
|---------------|------------------|---|
| 01.03. | 10:00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl |
| 06.03. | 18:00 Uhr | Weltgebetstag |
| 08.03. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Tappenbeck |
| 15.03. | 10:00 Uhr | Gottesdienst gestaltet vom Posaunenchor |
| 20.03. | 15:30 Uhr | Andacht an der Aller |
| 21.03. | 17:00 Uhr | Regio-Themen-Gottesdienst in Brome
„Geschieht ihm recht – Warum Jesus ans Kreuz geht“ |
| 29.03. | 18:00 Uhr | Gottesdienst zum Palmsonntag |

April 2026

- | | | |
|---------------|------------------|--|
| 02.04. | 18:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl zum Gründonnerstag |
| 03.04. | 15:00 Uhr | Karfreitag: Andacht zur Sterbestunde mit Kirchenchor |
| 05.04. | 6:00 Uhr | Osternacht mit Frühstück in Jembke |
| 05.04. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Ostersonntag |
| 06.04 | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Ostermontag in Jembke |
| 12.04. | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 18.04. | 18:00 Uhr | Vorabend der Konfirmation mit Abendmahl |
| 19.04. | 10:00 Uhr | Konfirmation |
| 26.04. | 10:00 Uhr | Gottesdienst |



Mehr Infos gibt's hier

Osloß: Friedhofskapelle,
Osterbergweg
Tappenbeck:
Friedhofskapelle,
Schützenweg
Jembke: St.-Georg-Kirche,
Brackstedter Straße